

Erstes Dichtungs- und Montageinstitut im Land

Franz Gysi AG Die Firma aus Suhr gehört zu den ersten drei Unternehmen in Europa, die einen akkreditierten Schulungslehrgang für Rohrleitungsmonteure anbieten.

VON MARCEL SIEGRIST

Ende 2008 wurde in Suhr ein praxisorientiertes Schulungszentrum in Energie- und Verfahrenstechnik eröffnet. Dabei handelt es sich um eine reale Industrieanlage mit Glasrohren und Glasarmaturen. Die Anlage ermöglicht es, die Prozesse zu visualisieren. Das praxisorientierte Schulungszentrum stiess auf grosses Interesse: «Wir haben mit dem Angebot ins Schwarze getroffen», freute sich Franz Gysi, Geschäftsführer und Inhaber der innovativen Suhrer Firma bei der Präsentation des erweiterten Schulungszentrums. «Rund 900 Personen haben wir bisher ausgebildet und wir sind Partner von drei Fachhochschulen.»

Dass Gysi das Schulungsangebot durch ein weiteres Modul erweitert



Firmenchef Franz Gysi (links) freut sich, mit dem Schulungsangebot «ins Schwarze getroffen» zu haben.

MARCEL SIEGRIST

hat, kommt nicht von ungefähr. Die Norm EN 1591 regelt die Auslegung von Flanschverbindungen von Druckgeräten und Baugruppen. Darin wird erstmals auch die Kompetenz des Montagepersonals definiert. Unternehmen, welche im Rohrleitungsbau tätig sind, geraten in Zukunft wegen dieser Norm in eine erhöhte Verantwortung. Sie müssen die Qualifikation der Mitarbeiter

nachweisen können, welche Flanschverschraubungen innerhalb der Druckgeräterichtlinie vornehmen.

Prüfung an Hochschule Rapperswil

Im neu angebotenen Seminar für Rohrleitungsmonteure und Betriebsunterhaltsmitarbeiter werden die Kursteilnehmer für Flanschmontagen ausgebildet. Im hauseigenen Montageinstitut können Vorgänge an

unterschiedlichsten Flanschformen und -arten geübt werden. Die richtigen Werkzeuge, die Drehmomentkontrolle, die richtige Schraube, die korrekte Schmierung, die richtige Dichtung, das vermittelte Wissen beinhaltet alle wichtigen Erkenntnisse für das Ausführen von professionellen, sicheren Flanschverbindungen. Innerhalb von drei bis zwölf Monaten (je nach Anzahl montierter Flanschverbindungen in der Praxis) nach dem eintägigen Kurs können sich die Fachleute zur Zertifizierungsprüfung anmelden. Die Prüfung wird an der Hochschule für Technik in Rapperswil absolviert.

Mit dem neu eröffneten Dichtungs- und Montageinstitut bietet die Franz Gysi AG ein Schulungsprogramm an, welches die Montageanforderung der Europäischen Druckgeräte-Richtlinie umsetzt. Die Schulungsinhalte sind zertifiziert und europaweit anerkannt. Die Suhrer Firma ist eine der ersten drei in Europa, welche einen akkreditierten Schulungslehrgang dieses Bereiches anbieten. Die ersten Lehrgänge im neu eingerichteten Dichtungsinstitut starten im Januar 2011.